

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03 Überarbeitet am: 06.08.03 Seite: 1

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480
GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.: Pos.-Nr.: 0 Inhalt: 16 Kapitel

1. Hersteller

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Siemensstraße 6
25421 Pinneberg

Telefon: +49-4101-707-0
Telefax: +49-4101-707-131
e-mail: sales_marine@de.hempel.com
sales_protective@de.hempel.com

Zusätzliche Informationen:

Labor Telefon: +49-4101-707-155

Umwelt & Sicherheit Telefon: +49-4101-707-154

Notrufnummer Telefon: +49-4101-707-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung:

Antifouling auf Naturharzbasis, zinnfrei

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Kennb.	Gehalt-%
CAS-Nr.	R-Sätze		
203-550-1	4-Methyl-pentan-2-on; Methylisobutylketon		
108-10-1	11-20-36/37-66	Xn,F	1 - 5
215-270-7	Dikupferoxid; Kupfer(I)-oxid		
1317-39-1	22	Xn	25 - 50
232-475-7	Colophonium		
8050-09-7	43	Xi	5 - 12.5
28159-98-0	2-Methyl-thio-4-tert.butylamino-6-cyclo-propylamino-s-triazin		
	43-50/53	Xi,N	1 - 5
265-185-4	white spirit		
64742-82-1	10-51/53-65-66	Xn,N	< 1
265-199-0	Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht		
64742-95-6	10-37-51/53-65-66-67	Xn,N	12.5 - 25
215-222-5	Zink(II)oxid		
1314-13-2	50/53	N	12.5 - 25

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16)

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Gefahrenbezeichnung: Xn gesundheitsschädlich

N umweltgefährlich

3.1 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03

Überarbeitet am: 06.08.03

Seite: 2

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480

GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.:

Pos.-Nr.: 0

Inhalt: 16 Kapitel

10	Entzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
37	Reizt die Atmungsorgane.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

4.2 nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

4.3 nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

4.4 nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

4.5 nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03

Überarbeitet am: 06.08.03

Seite: 3

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480

GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.:

Pos.-Nr.: 0

Inhalt: 16 Kapitel

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

7.2 Lagerung:

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsschutzgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets im Originalbehälter aufbewahren.

Empfehlung: Lagerung zwischen +5 und +30 °C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

7.2.4 Lagerklasse: "entfällt nach § 2"

VbF gültig bis 31.12.2002.

Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über das Lagern brennbarer Flüssigkeiten (VbF).

Lagerklasse (LGK) des Verbandes der Chemischen Industrie: 10

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03

Überarbeitet am: 06.08.03

Seite: 4

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480

GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.:

Pos.-Nr.: 0

Inhalt: 16 Kapitel

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:			
EINECS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert Einh.
203-550-1	4-Methyl-pentan-2-on; Methylisobutylketon	MAK	20 ppm
265-199-0	Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht	MAK	50 ppm

Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen entnommen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

8.3.2 Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlungen der Hersteller beachten.

8.3.3 Augenschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

8.3.4 Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

"BGVR-Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke beachten"

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

9.1.1 Form: flüssig

9.1.2 Farbe: siehe Handelsname

9.1.3 Geruch: arttypisch

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03

Überarbeitet am: 06.08.03

Seite: 5

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480
GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.:

Pos.-Nr.: 0

Inhalt: 16 Kapitel

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

	Wert	Einheit	Methode
9.2.1 Flammpunkt:	32	°C	closed cup
9.2.2 Viskosität bei 23 °C:	>90 s	4 mm	
9.2.3 Dichte bei 20 °C:	1.66	g/cm ³	
9.2.4 Untere Ex-Grenze:	0.8	Vol.%	
9.2.5 Obere Ex-Grenze:	9.0	Vol.%	
9.2.6 Löslichkeit in Wasser:	unlöslich		
9.2.7 Schmelzpunkt:		°C	
9.2.8 Siedepunkt:		°C	Literaturwert
9.2.9 Dampfdruck bei 20°C:	1	mbar	Literaturwert
9.2.10 pH-Wert:	-		
9.2.11 Zündtemperatur:	450	°C	Literaturwert
9.2.12 VOC-Gehalt:	405.278	g/l DIN ISO 11890	
	405.496	g/l ASTM D-3960-1	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bei sachgemäßer Verwendung

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

Thermische Zersetzung:

keine bei sachgemäßer Verwendung

Gefährliche Reaktionen:

keine bei sachgemäßer Verwendung

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösemitteln oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03 Überarbeitet am: 06.08.03 Seite: 6

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480

GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.: Pos.-Nr.: 0 Inhalt: 16 Kapitel

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zusammensetzung ist nach der konventionellen Methode (Brechungsverfahren der EU-Richtlinie (1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse: 2

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und ist entsprechend den ökotoxischen Eigenschaften eingestuft.

Siehe Detailangaben in Kapitel 2 und 15.

13. Hinweise zur Entsorgung des Produktes

Empfehlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr.: 080111

Abfallname: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Hinweise zur Entsorgung der ungereinigten Verpackungen

Empfehlung: Leere Behälter sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR),

Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (Grenzüberschreitend / Inand)

ADR/RID Klasse:	3
Gefahrzettel:	3
UN-Nummer:	1263
Bezeichnung des Gutes:	FARBE
	SONDERVORSCHRIFT 640E
Verpackungsgruppe:	III

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03 Überarbeitet am: 06.08.03 Seite: 7

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480
GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.: Pos.-Nr.: 0 Inhalt: 16 Kapitel

Seeschiffahrtstransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSeeKlasse: 3
EmS-Nr.: 3-05
UN-Nummer: 1263
Richtiger techn. Name: PAINT
Verpackungsgruppe: III
Marine pollutant: p
alkylbenzenes (C9-C10)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3 UN-Nr.: 1263
Richtiger techn. Name: Paint

Verpackungsgruppe: III

15. Vorschriften

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:
Xn gesundheitsschädlich

N umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Dikupferoxid; Kupfer(I)-oxid

Colophonium

2-Methyl-thio-4-tert.butylamino-6-cyclo-propylamino-s-triazin

R-Sätze:

- 10 Entzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 23 Dampf nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung:

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03 Überarbeitet am: 06.08.03 Seite: 8

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480
GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.: Pos.-Nr.: 0 Inhalt: 16 Kapitel

15.2 Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF (D): "entfällt nach § 2"

VbF gültig bis 31.12.2002.

Klassifizierung nach VbF (A): A II

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Wassergefährdungsklasse: 2

(Mischungsregel gem. Anhang 2 der VwVws)

Angaben zum Immissionsschutz:

TA-Luft Klasse I: 0 % Klasse II: 22 % Klasse III: 2 %

Sonstige Vorschriften:

- BGZ 701 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGZ 703 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGZ 706 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Weitere Informationen:

Produkt-Code für Farben und Lacke (GISCODE):

16. Sonstige Angaben

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 2:

- | | |
|-------|---|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| 36/37 | Reizt die Augen und die Atmungsorgane. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 10 | Entzündlich. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
-

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

HEMPEL (GERMANY) GmbH

Druckdatum: 03.11.03

Überarbeitet am: 06.08.03

Seite: 9

Handelsname : HEMPEL'S HARD RACING 76480
GRÜN 41820

Artikel-Nr. : 76480-41820

Auftrags-Nr.:

Pos.-Nr.: 0

Inhalt: 16 Kapitel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 2 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- Dokument Ende -

33.DE
